

DTtoday

Ausgabe 12/2013

4. Dezember 2013

All-on-4®-Konzept



Rund 80 Prozent der Fälle mit Knochenaugmentation sind alternativ nach All-on-4® therapierbar.

mehr auf Seite » 27

Sommer 2014 planen



Neueste Erkenntnisse werden beim 7. Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage anwenderorientiert aufbereitet.

mehr auf Seite » 28

Bessere Abdrücke möglich



An der Universität Aachen wurde ein neuer Abdruckklöfel mit Folientechnik für die Implantologie entwickelt.

mehr auf Seite » 29f

6. Digitale Dentale Technologien

„Kunststoffe und Keramiken im digitalen dentalen Workflow“

ist das Leitthema der DDT Anfang Februar 2014 in Hagen. Von ZTM Jürgen Sieger, Herdecke.



Am 7. und 8. Februar 2014 lädt das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG Zahnärzte und Zahntechniker zum mittlerweile sechsten Kongress „Digitale Dentale Technologien“ (DDT) ein. Die zahlreichen Workshops am Freitag und die Vorträge hochkarätiger Referenten am Samstag werden von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet. Die Mehrzahl der Vorträge befasst sich mit dem Leitthema „Kunststoffe und Keramiken im digitalen dentalen Workflow“.

Es ist an der Zeit, den verschiedenen Keramiken und Kunststoffen im digitalen Bearbeitungsprozess einen Kongress zu widmen. Bei den monolithisch ver-

arbeiteten Glaskeramiken führen Neuentwicklungen und Verbesserungen zu Indikationsausweitungen. Hybridkeramiken haben Eigenschaften, die bisher nicht zur Verfügung standen. PMMA und Kompositkunststoffe werden kontinuierlich verbessert. Diese neuen Materialentwicklungen sind bestens geeignet für einen teilweise modellfreien Arbeitsprozess. In den Praxen werden sich Mundscanner als Alternative zur konventionellen Abdrucktechnik kontinuierlich durchsetzen. Somit gewinnt der digitale Workflow an Fahrt und optimierte monolithische Keramiken und Kunststoffe werden das weiter befördern.

Sowohl Fälle aus dem Praxis- und Laboralltag werden dargestellt als auch Hintergrundinformationen zur Fertigungstechnik und Materialien vermittelt. Vincent Fehmer wird z. B. einen Überblick zur „Rekonstruktiven Materialwahl im Zeitalter der Digitalisierung“ geben und die aktuellen Fragestellungen zu diesem Thema erörtern. Dass „Vollkeramik – Ästhetik in jedem Fall“ ist, soll der Vortrag von Dr. Jörg Reinshagen verdeutlichen, der die Rekonstruktionen mit diesem Material im digitalen Workflow zeigen wird. Wie sich Hochleistungspolymere/BioHPP bei analoger und digitaler Verarbeitung verhalten, wird ebenso thematisiert wie die Frage, was bei der Verarbeitung von zahnfarbenen CAD/CAM-Materialien zu berücksichtigen ist. Informationen über Materialfragen und Verarbeitungstechnik hinaus werden auch im kommenden Jahr wieder Schwerpunkte der Veranstaltung sein.

Pünktlich zur Veranstaltung wird das umfangreich aktualisierte „Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2014“ an alle DDT-Teilnehmer ausgehändigt. Weitere Informationen unter: www.oemus.com.



21. IMPLANTOLOGY START UP

... und 15. EXPERTENSYMPOSIUM starten in Hamburg.

Am 16. und 17. Mai 2014 finden im Hamburger Elysée Hotel das 21. IMPLANTOLOGY START UP sowie das 15. EXPERTENSYMPOSIUM statt. Die Veranstaltungskombination gehört zu den traditionsreichsten deutschen Implantologie-Events.

Erklärtes Ziel und eine Grundlage des Erfolgs war stets das Bemühen, neue Wege zu gehen. Neben der Zusammenarbeit mit den implantologischen Praktikergesellschaften ist dies seit einigen Jahren auch die Kooperation mit regionalen Partnern aus der Wissenschaft. Wissenschaftlicher Kooperationspartner beider Veranstaltungen für 2014 ist die Universität Hamburg, Klinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für MKG-Chirurgie. Die Tagungspräsidentschaft übernehmen Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Konstanz, sowie Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, Hamburg. Das Thema der Tagung lautet „Kurze und durchmesserreduzierte Implantate vs. Knochenaufbau“.

Programmhilights

Der Freitag, als erster Kongresstag, wird ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen und Spezialseminaren sowie anwenderorientierten Vorträgen stehen. Einsteiger und Überweiserzahnärzte haben im Rahmen des parallel laufenden START UP-Programms die Möglichkeit, sich mit den implantologischen Basics ebenfalls in Form von wissen-



schaftlichen Vorträgen, Workshops und Hands-on-Kursen vertraut zu machen.

Im Fokus des Programms am Samstag stehen die dem Hauptthema entsprechenden aktuellen Fragestellungen, die an diesem Tag vornehmlich aus Sicht der Wissenschaft beleuchtet werden. Ein hochkarätiges Referententeam mit erfahrenen Praktikern und renommierten Hochschullehrern wird Garant sein für ein Vortragspektrum der Sonderklasse. Ein zweitägiges Programm für die implantologische Assistenz mit einem Hygiene- und QM-Seminar rundet das Angebot ab. Jeder Kongressteilnehmer erhält darüber hinaus das rund 300 Seiten umfassende „Jahrbuch Implantologie 2014“.

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-0, www.oemus-media.de



ANZEIGE

3 DVDs* für 199€
statt 225€
zzgl. MwSt. und Versandkosten

Aktion Gültig bis zum 31.12.

DVDs der Spezialistenkursreihe –
helfen up to date zu bleiben!

BESTELLEN SIE JETZT IN UNSEREM PRAXIS-ONLINE SHOP

OEMUS MEDIA AG PRAXIS-ONLINE SHOP

www.oemus-shop.de

ODER BESTELLEN SIE PER BESTELLFORMULAR. DAS PDF STEHT ZUM DOWNLOAD BEREIT.

*Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Kontakt
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201
Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com